

An die  
Medien in der Stadt Aachen

## **PRESSEMITTEILUNG:**

### **Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr in Aachen im Jahr 2019**

Der ADFC Aachen hat die vom Ordnungsamt der Stadt Aachen erfassten Ordnungswidrigkeiten für das Jahr 2019 im ruhenden Verkehr ausgewertet. Die Daten wurden im Rahmen einer Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz von der Stadt zur Verfügung gestellt und sind nun öffentlich einsehbar [i].

Im Jahr 2019 wurden insgesamt rund 260.000 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr im Stadtgebiet erfasst (s. Anhang). Statistisch hat jeder Mensch in Aachen – vom Kind bis zum Greis – mindestens einmal einen Verstoß begangen. Da weniger als die Hälfte der Aachener\*innen ein Kfz besitzen [ii] und viele Nutzer\*innen von Kfz keine einzige Ordnungswidrigkeit begangen haben, müssen im Gegenzug einzelne Menschen eine Vielzahl an Verstößen begangen haben.

Der ADFC Aachen hat auch die erteilten Verwarn- und Bußgelder des ruhenden Verkehrs [iii] ausgewertet, die jedoch nur für 85 % der erfassten Verstöße eine Geldbuße aufweisen. Für Verstöße der Luftverunreinigung (Umweltzone) und der Hauptuntersuchung (TÜV) sind praktisch keine erteilten Bußgelder aufgeführt. Die Kämmerin wird sich dennoch über die Einnahmen in Höhe von ca. 3 Mio. Euro gefreut haben. Schöner wäre es aber, wenn sich die Menschen insbesondere bei den für die Verkehrssicherheit relevanten Tatbeständen an die Regeln halten würden, um niemanden zu gefährden.

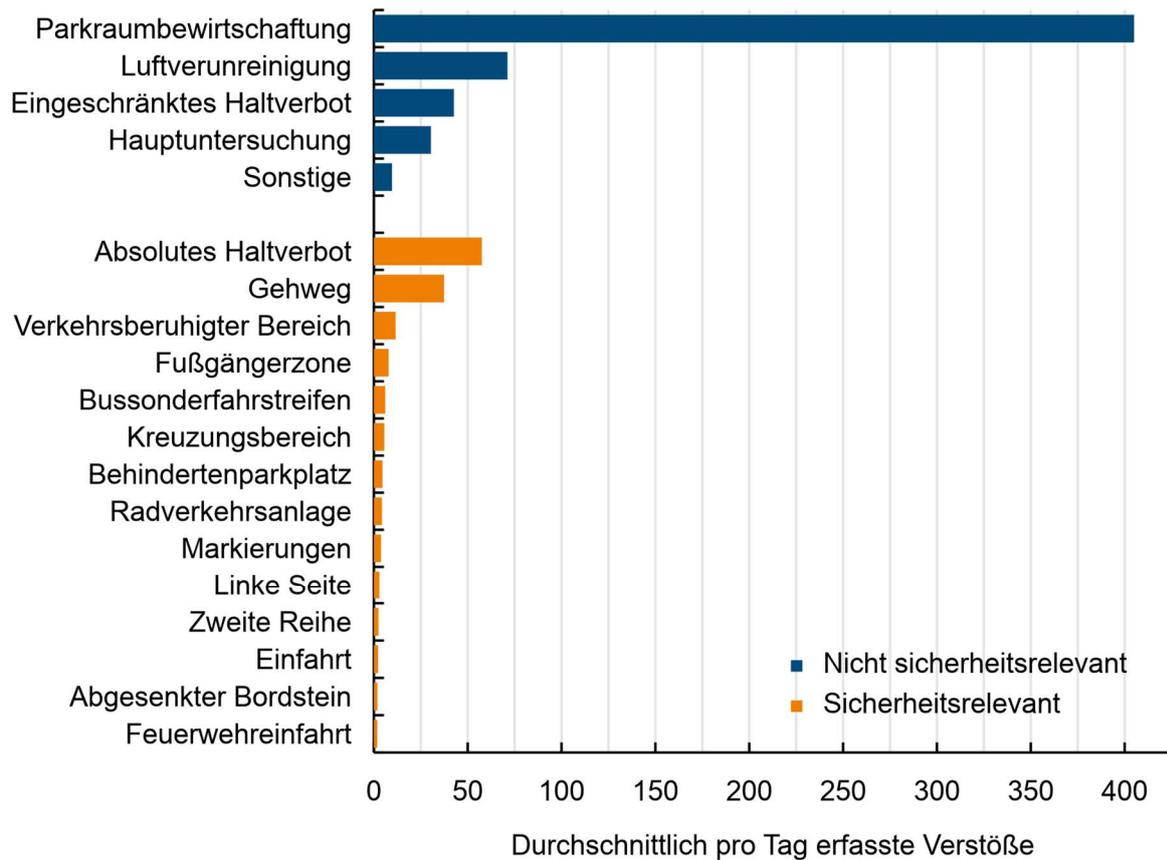


Abb. 1: Verteilung der erfassten Verstöße auf Tatbestände

Erstaunlich ist, dass kaum mehr als ein Fünftel der erfassten Verstöße sicherheitsrelevante Tatbestände [iv] betreffen (21,2 %) und der wesentliche Anteil auf Verstöße der Parkraumbewirtschaftung (57,1 %) und weitere nicht sicherheitsrelevante Verstöße (21,7 %) entfallen – insgesamt über 200.000 Tatbestände (s. Abb. 1). Die Parkraumbewirtschaftung wird von den Ordnungskräften gezielt kontrolliert, viele andere und insbesondere sicherheitsrelevante Verstöße werden hingegen oftmals nur als „Beifang“ erfasst und nicht gezielt verfolgt.

Von daher sind viele Bürger\*innen aktiv geworden und haben falsch geparkte Fahrzeuge fotografiert und dem Ordnungsamt via App, Webseite oder E-Mail gemeldet [v]. Im Rahmen von solchen Drittanzeigen haben Bürger\*innen 5.593 erfolgreiche Ordnungswidrigkeiten bei der Stadt gemeldet. Dies entspricht 15,3 Anzeigen pro Tag und einem Anteil von ca. 8 % der sicherheitsrelevanten oder hindernden Tatbestände für das Jahr 2019. Der ADFC Aachen möchte sich bei allen beteiligten Bürger\*innen ausdrücklich bedanken, da diese die Stadt für ihre Mitmenschen sicherer gemacht haben. Die verhängten Bußgelder haben hoffentlich zu einem Umdenken bei den Kraftfahrzeugführer\*innen geführt.

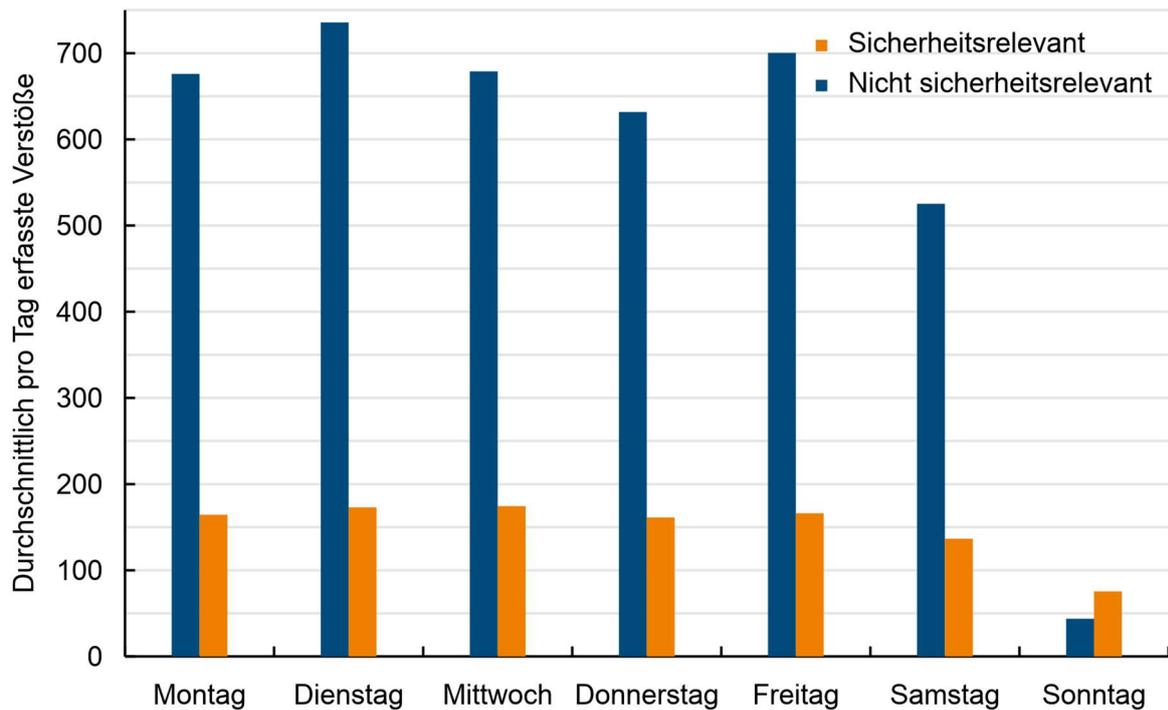


Abb. 2: Verteilung der erfassten Verstöße auf Wochentage

Auffällig ist nicht nur, dass die sicherheitsrelevanten Verstöße insgesamt viel weniger erfasst werden, sondern auch an Sonntagen – im Einklang mit der Parkraumbewirtschaftung – stark zurück gehen und um mehr als die Hälfte sinken (s. Abb. 2). So werden beispielsweise die häufig zugewiesenen Busspuren entlang des Adalbertsteinweges und der Trierer Straße ausschließlich werktags kontrolliert und die tagtäglich blockierten Radverkehrsanlagen in der Innenstadt nur selten verfolgt. Radwege, die erfahrungsgemäß sehr häufig durch parkende Kfz blockiert werden, aber nicht unmittelbar an bewirtschafteten Parkplätzen liegen, weisen kaum erfasste Verstöße auf. Lediglich 4,3 Verstöße werden pro Tag auf allen Radverkehrsanlagen der Stadt Aachen erfasst. Hinzu kommen 2,5 Verstöße pro Tag für das Parken oder Halten in zweiter Reihe.

Bei den sicherheitsrelevanten Ordnungswidrigkeiten ist jedenfalls klar, dass hier sehr viel Luft nach oben ist. Deshalb fordert der ADFC Aachen, dass der Fachbereich „Sicherheit und Ordnung“ sich vorrangig um die Belange der Verkehrssicherheit kümmert und wirtschaftliche Interessen hinten anstellt. Das gezielte Kontrollieren und Verfolgen von sicherheitsrelevanten Verstößen ist hierfür dringend notwendig. Die Einrichtung einer Fahrradstaffel, mit der man bei Ordnungsbehörden in anderen deutschen Städten gute Erfahrungen gemacht hat, fordert der ADFC Aachen schon länger. So könnten fahrradspezifische und andere sicherheitsrelevante Verstöße effektiv auch in der Fläche und nicht nur im Bereich der Parkraumbewirtschaftung kontrolliert werden.

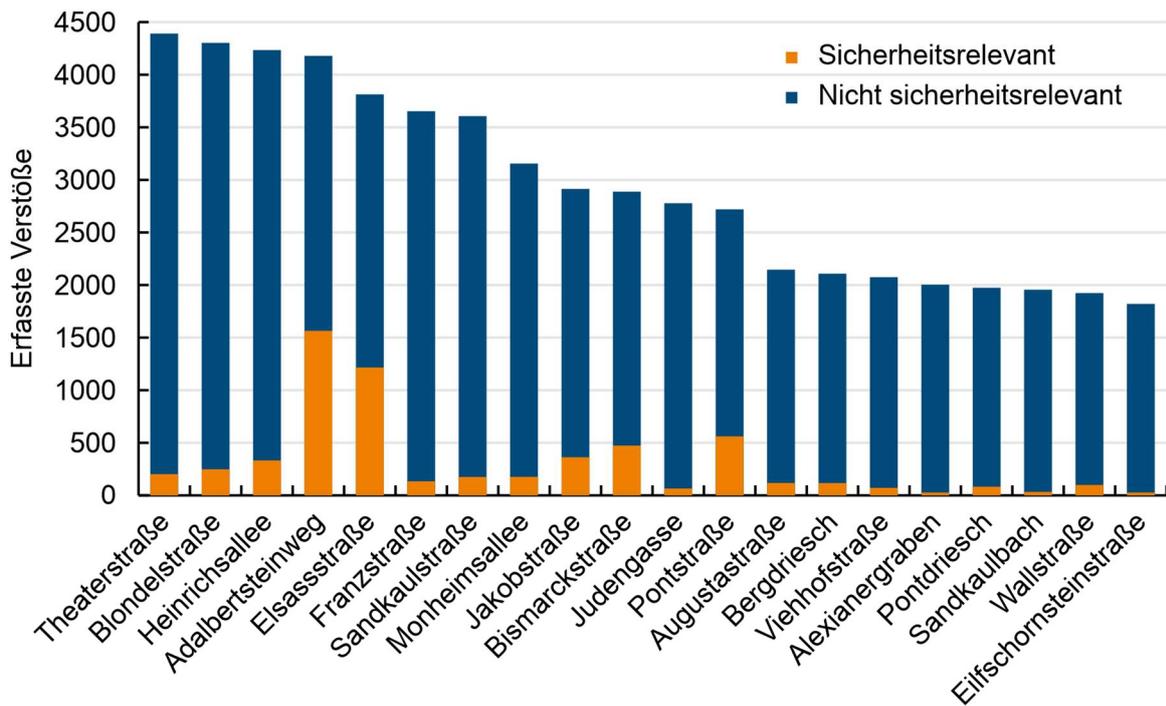


Abb. 3: Verteilung der erfassten Verstöße mit höchster Gesamtzahl

Absoluter Spitzenreiter über alle Ordnungswidrigkeiten ist die Theaterstraße mit fast 4.400 Verstößen (s. Abb. 3). Wie bei allen der 20 Straßen mit der höchsten Anzahl erfasster Verstöße liegt der Schwerpunkt massiv bei der Parkraumbewirtschaftung.

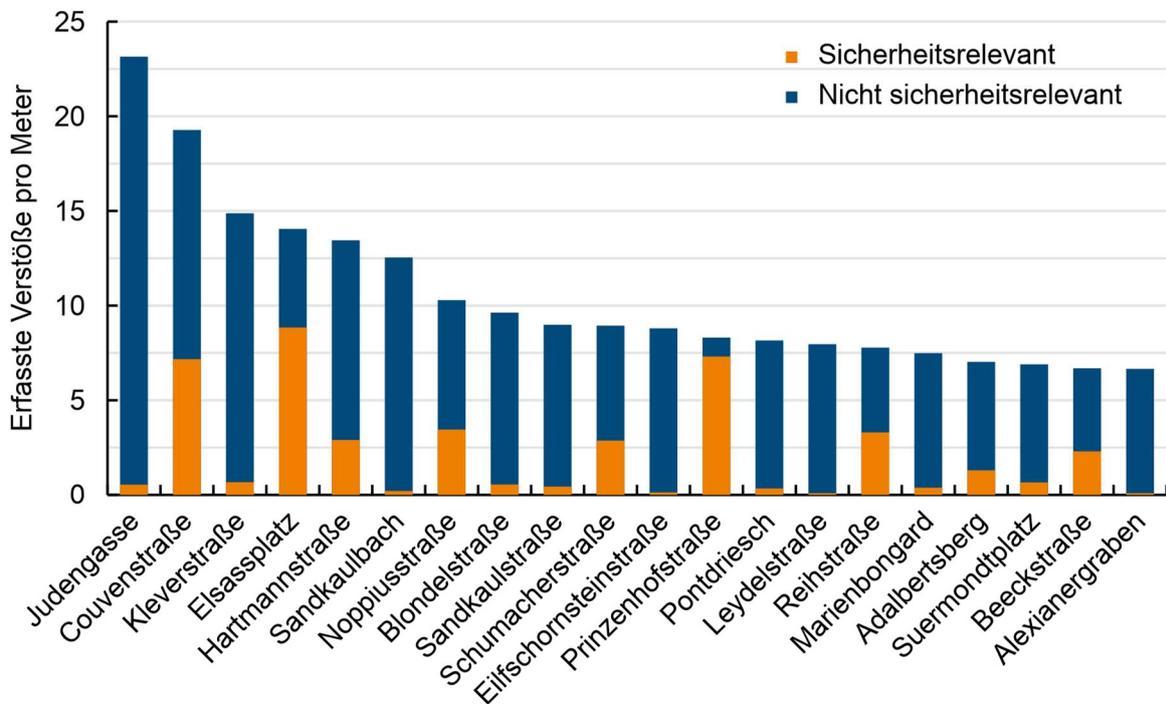


Abb. 4: Verteilung der erfassten Verstöße mit höchster Anzahl pro Meter

Bei der Auswertung der Daten ist auffällig, dass einige von der Verkehrsbedeutung relativ kleine Straßen eine Vielzahl sicherheitsrelevanter Verkehrsverstößen aufweisen (s. Abb. 4). Dies deutet auf bauliche Mängel oder falsche Anreize zum Parken von Pkw hin.

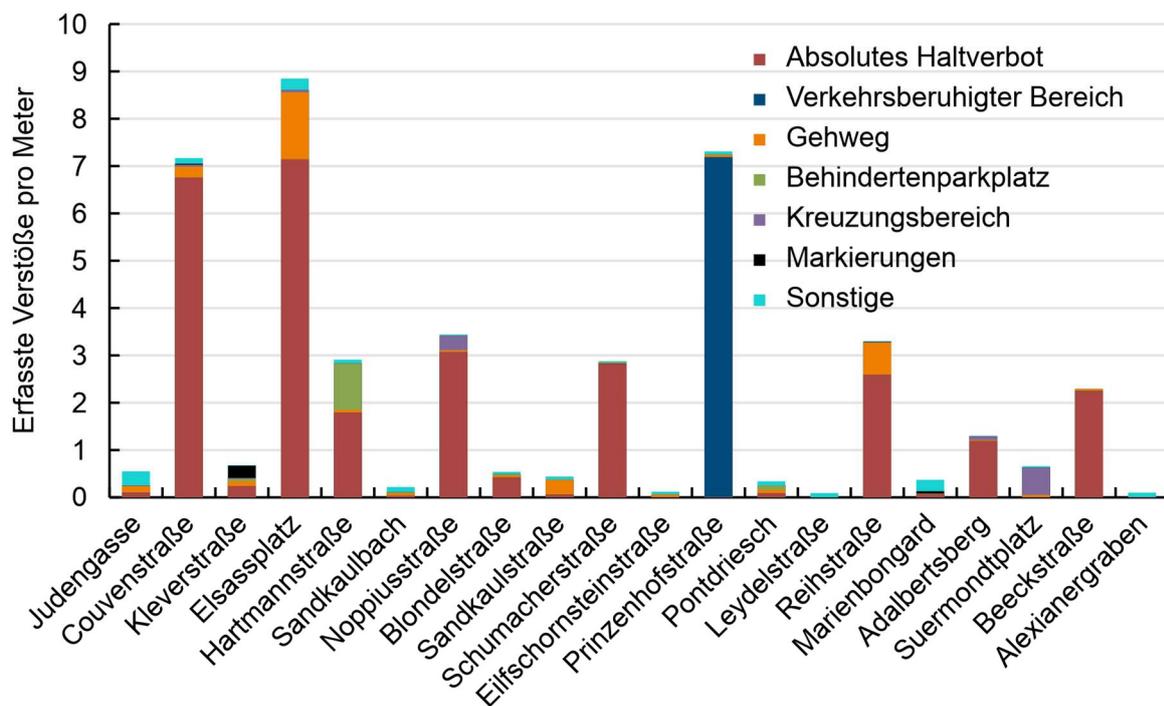


Abb. 5: Verteilung der erfassten sicherheitsrelevanten Verstöße mit höchster Anzahl aller Verstöße pro Meter

Hier sind insbesondere Couvenstraße und Elsassplatz mit Parken im absoluten Halteverbot sowie Prinzenhofstraße und Büchel mit Parken im verkehrsberuhigten Bereich zu nennen.

Die erst vor wenigen Jahren baulich neu gestaltete Prinzenhofstraße beim Gymnasium St. Leonhard weist eine erhebliche Anzahl von sicherheitsrelevanten Tatbeständen auf, was im Umfeld einer Schule mit vielen Kindern absolut inakzeptabel ist. Der höhengleiche Ausbau zwischen der asphaltierten Fahrbahn und den gepflasterten Gehwegen verleitet anscheinend viele Kfz-Fahrer\*innen zum Parken auf dem Gehweg, obwohl hier kein einziger Parkplatz ausgewiesen ist. Ähnlich verhält es sich am Büchel, wo bauliche Mängel zu einer Vielzahl von Parkverstößen führen, die schwächere Verkehrsteilnehmer im Umfeld der für den Einzelhandel wichtigen Fußgängerzonen gefährden.

Eine aktuell veröffentlichte Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) [vi] belegt eindrucksvoll, welche Gefahren sich für zu Fuß Gehende und Radfahrende durch Parken von Kfz im Allgemeinen und insbesondere im Kreuzungsbereich und an unübersichtlichen Stelle ergeben. Demnach geschieht innerorts fast jeder fünfte Unfall von zu Fuß gehenden und Radfahrenden im direkten oder indirekten Zusammenhang mit dem Parken. Hier besteht dringend Handlungsbedarf für die Stadt Aachen, um schwächere Verkehrsteilnehmer besser zu schützen.

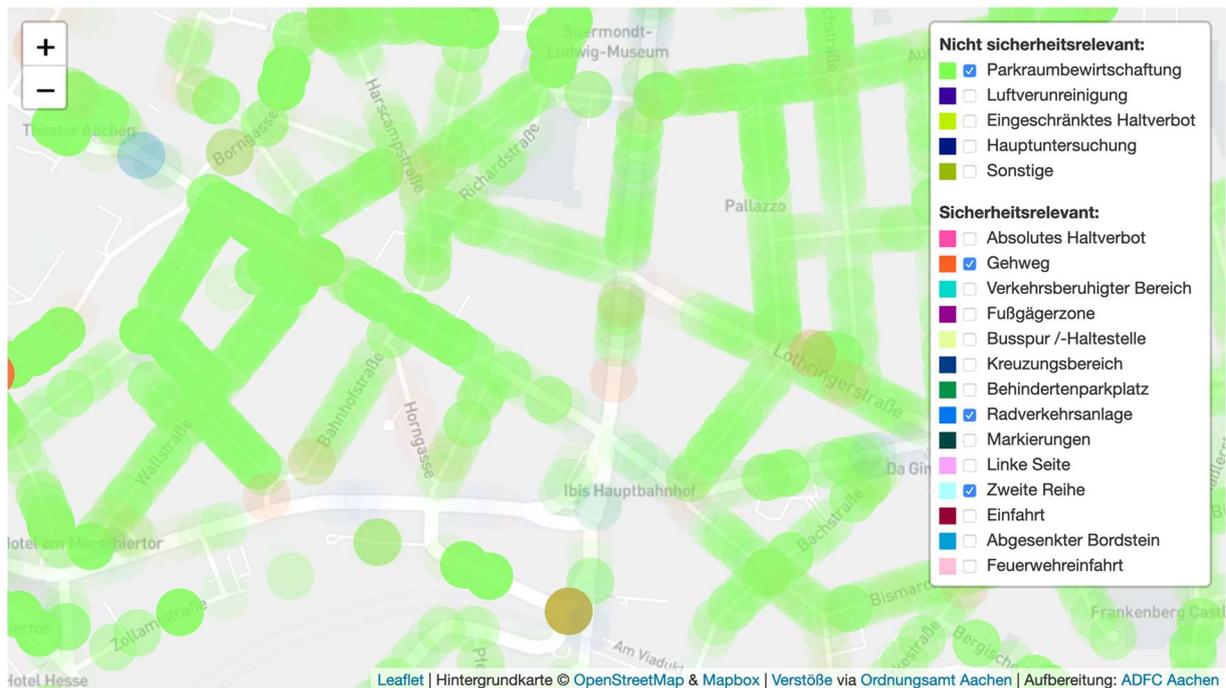


Abb. 6: Übersichtskarte der erfassten Verstöße

Der ADFC Aachen hat die Daten des Ordnungsamtes aufbereitet und daraus eine interaktive Übersichtskarte erstellt, auf der die erfassten Verstöße im Stadtgebiet verglichen werden können. Eine stärkere Deckkraft stellt dabei eine höhere Anzahl an Verstößen der jeweiligen Kategorie dar. Die Karte kann unter [www.owi19.adfc-ac.de](http://www.owi19.adfc-ac.de) mit einem Webbrowser betrachtet werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marvin Krings

1. Vorsitzender ADFC Aachen e. V.

### Hinweis:

Die abgebildeten Grafiken können gerne im Rahmen der Berichterstattung unter Nennung des ADFC Aachen als Urheber verwendet werden.

### Kopie der Pressemitteilung:

- Stadtverwaltung Fachbereich 61
- Fraktionen im Stadtrat
- Radentscheid Aachen

# Anhänge

## Sicherheitsrelevante Verstöße

Unrechtmäßiges Halten oder Parken im oder auf

Verstoß	Anzahl	pro Tag Ø	Anteil
Absolutes Haltverbot	21.011	57,6	8,1 %
Gehweg	13.651	37,4	5,3 %
Verkehrsberuhigter Bereich	4.232	11,6	1,6 %
Fußgängerzone	2.866	7,9	1,1 %
Busspur/-Haltestelle	2.211	6,1	0,9 %
Kreuzungsbereich	2.033	5,6	0,8 %
Behindertenparkplatz	1.680	4,6	0,7 %
Radverkehrsanlage <sup>1</sup>	1.584	4,3	0,6 %
Markierungen <sup>2</sup>	1.397	3,8	0,5 %
Linke Seite	1.084	3,0	0,4 %
Zweite Reihe	902	2,5	0,4 %
Einfahrt	827	2,3	0,3 %
Abgesenkter Bordstein	698	1,9	0,3 %
Feuerwehreinahrt	655	1,8	0,3 %
<b>Summe</b>	<b>54.831</b>	<b>150,2</b>	<b>21,2 %</b>

## Nicht sicherheitsrelevante Verstöße

Verstoß	Anzahl	pro Tag Ø	Anteil
Parkraumbewirtschaftung	147.850	405,1	57,1 %
Luftverunreinigung	25.996	71,2	10,0 %
Eingeschränktes Haltverbot	15.573	42,7	6,0 %
Hauptuntersuchung	11.099	30,4	4,3 %
Sonstige	3.525	9,66	1,4 %
<b>Summe</b>	<b>204.043</b>	<b>559,0</b>	<b>78,8 %</b>

<sup>1</sup> Schutzstreifen, Radfahrstreifen, beschilderte und nicht beschilderte Radwege

<sup>2</sup> Halten oder Parken auf Sperrflächen, Grenzmarkierungen oder außerhalb von Parkflächenmarkierung

## Weitere Abbildungen

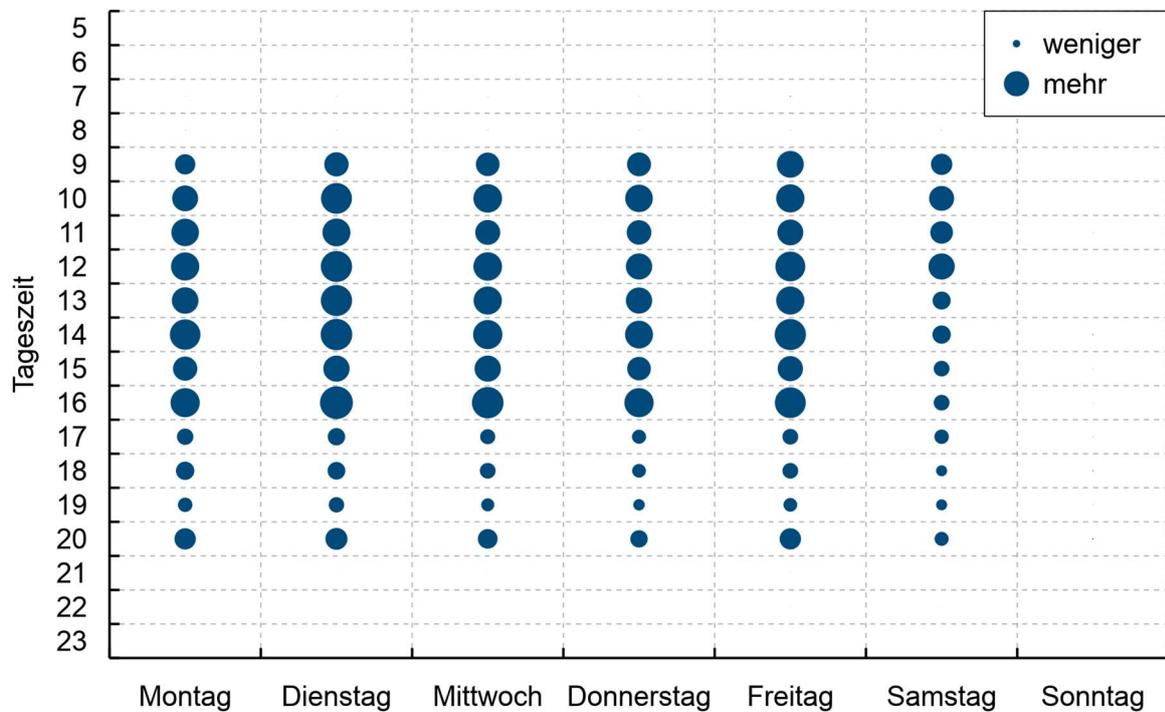


Abb. 7: Zeitliche Verteilung der erfassten nicht sicherheitsrelevanten Verstöße

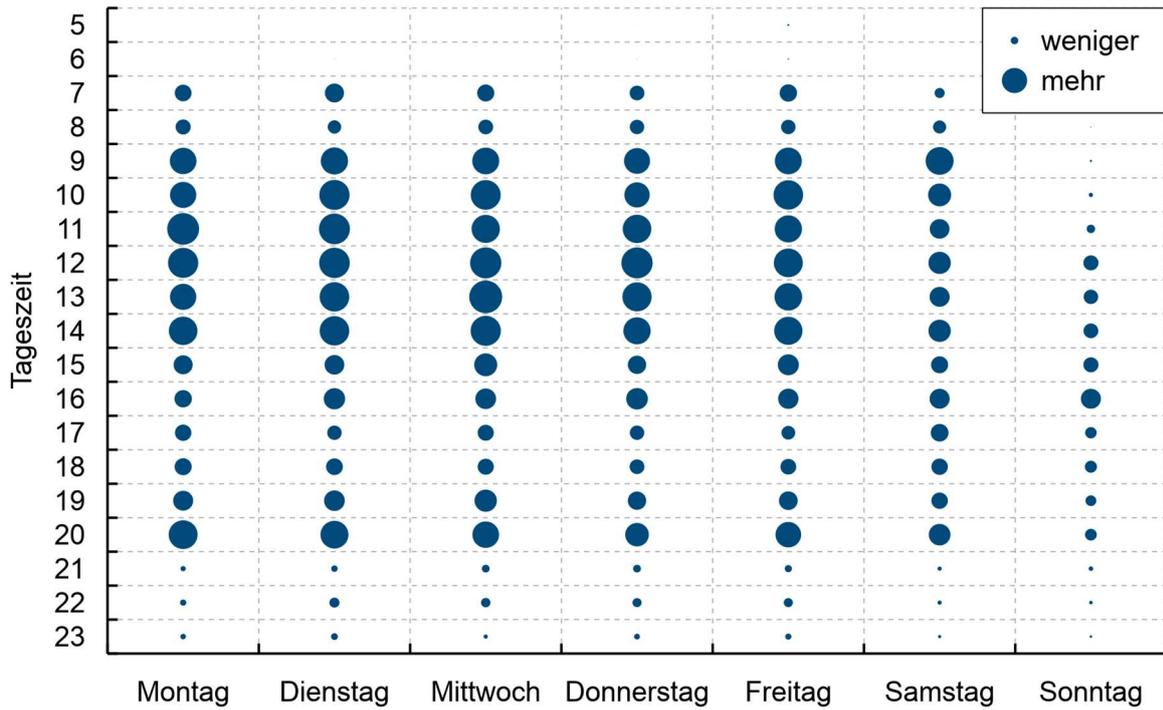


Abb. 8: Zeitliche Verteilung der erfassten sicherheitsrelevanten Verstöße

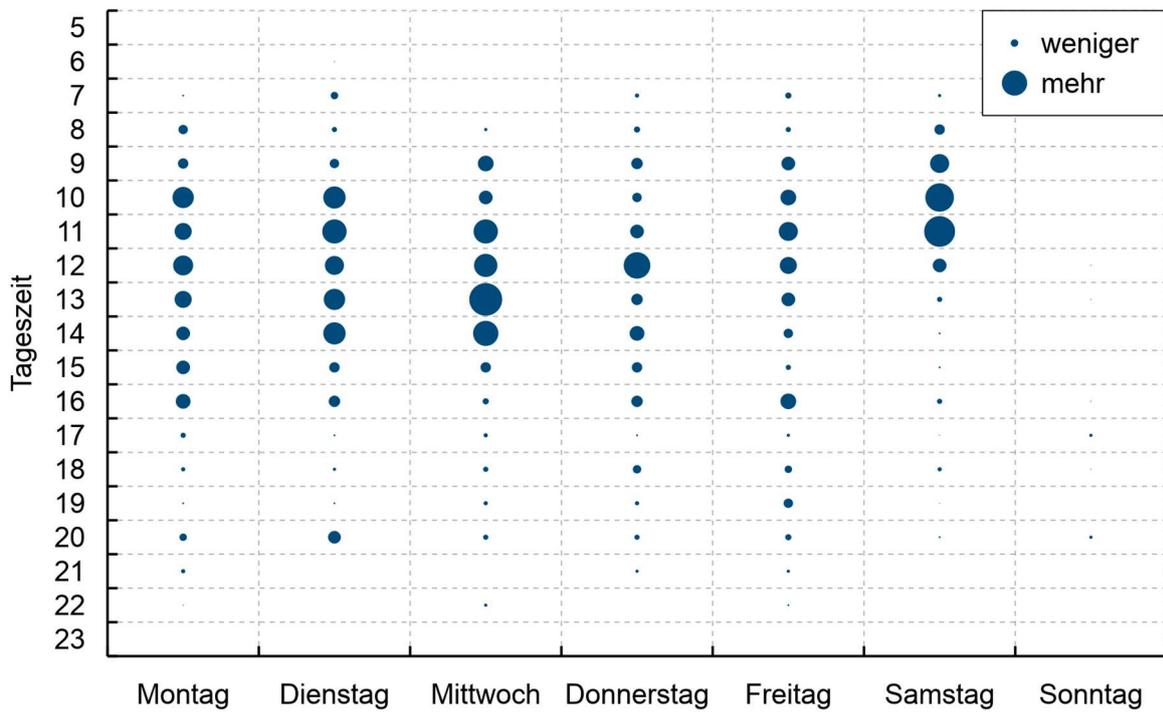


Abb. 9: Zeitliche Verteilung der Verstöße in zweiter Reihe

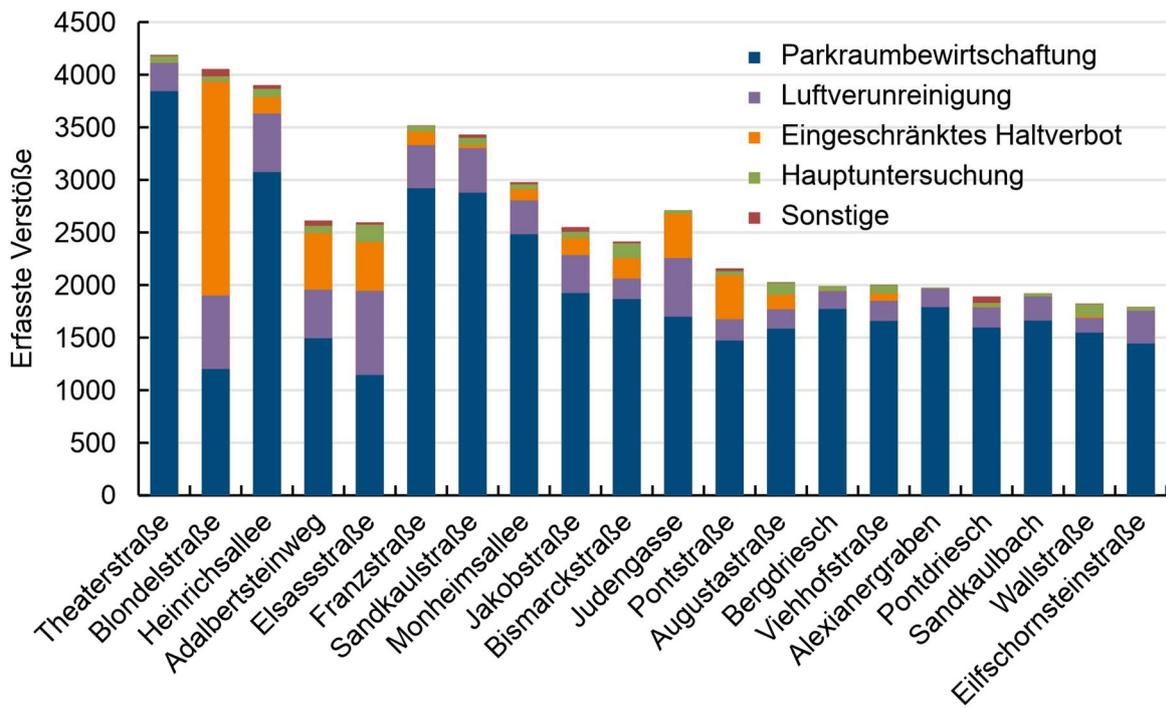


Abb. 10: Verteilung der erfassten nicht sicherheitsrelevanten Verstöße mit höchster Gesamtzahl

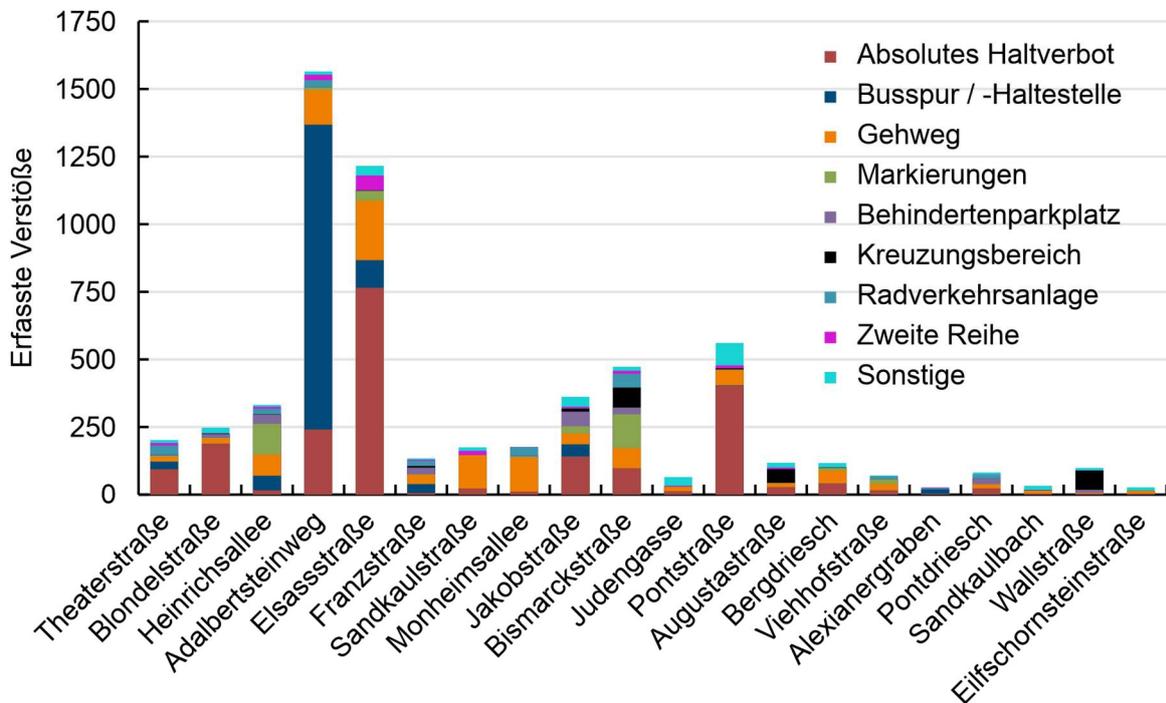


Abb. 11: Verteilung der erfassten sicherheitsrelevanten Verstöße mit höchster Gesamtzahl

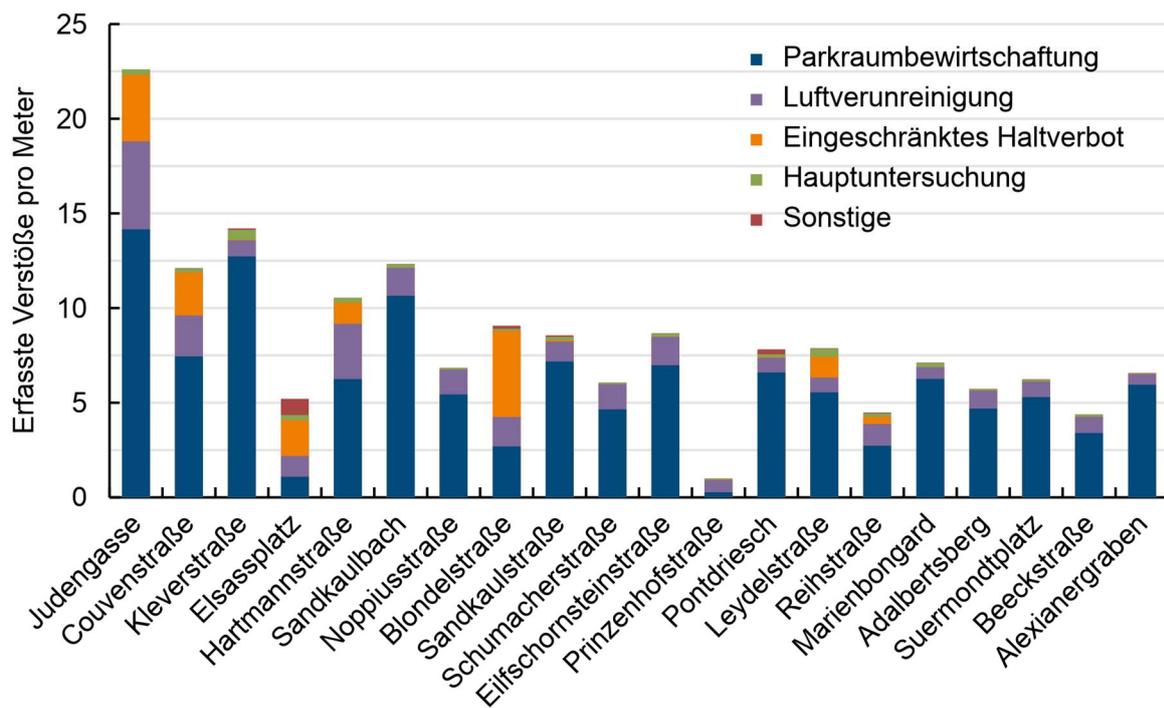


Abb. 12: Verteilung der erfassten nicht sicherheitsrelevanten Verstöße mit höchster Anzahl aller Verstöße pro Meter

## Quellen:

- <sup>i</sup> <https://fragdenstaat.de/anfrage/ordnungsamt-aachen-verkehrswidrigkeiten/>
- <sup>ii</sup> [https://www.kba.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ/2019/fz3\\_2019\\_xlsx.xlsx?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.kba.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Statistik/Fahrzeuge/FZ/2019/fz3_2019_xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=5)
- <sup>iii</sup> <https://offenedaten.aachen.de/dataset/verwarn-und-bussgelder-ruhender-verkehr-2019>
- <sup>iv</sup> Sicherheitsrelevante Tatbestände: Siehe Tabelle im Anhang.  
Behindernde Tatbestände sind sicherheitsrelevante Tatbestände und das Parken im eingeschränkten Halteverbot
- <sup>v</sup> Via „Wegeheld“ App oder handyfreundlichen Webseiten wie weg-li.de oder stadtpate.de
- <sup>vi</sup> <https://udv.de/de/strasse/stadtstrasse/unfallrisiko-parken-fuer-fussgaenger-und-radfahrer>

Die verwendeten Längenangaben der Straßen wurden anhand von OpenStreetMap-Daten berechnet. (siehe <https://osm.org/copyright>).